

Leute von heute : Kohl, Robert Downey jr., Watson und Al Pacino

Autor(en): **Ritzmann, Jürg / Sutter, Corinne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-952314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

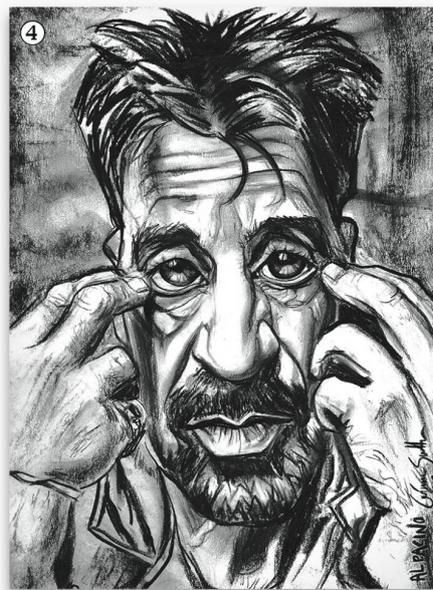
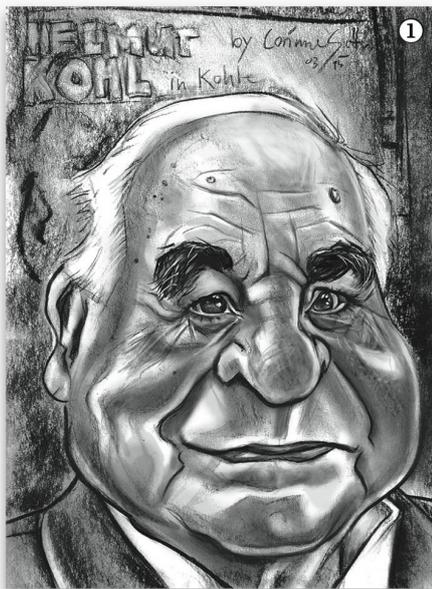
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kohl, Robert Downey jr., Watson und Al Pacino

KARIKIERT VON CORINNE SUTTER



1 Helmut Kohl (*3. April 1930)

Helmut Kohl gilt als Vater der Einheit. Sie wissen schon, früher, während des Kalten Krieges, gab es ja zwei Deutschlande (oder «Deutschländer?»). Der Ausspruch «Heim ins Reich» will allerdings nicht in diesem Kontext verstanden werden. Der Kalte Krieg wird momentan übrigens neu aufgelegt. Offenbar hatte er sich bewährt. Doch zurück zu Helmut Josef Michael Kohl: Der Alt-Bundeskanzler wird am 3. April fünf- undachtzig Jahre alt. Wir gratulieren herz-

lich! Und hier zu seinen Ehren ein – zwar nicht unumstrittenes – Zitat aus seiner politischen Karriere: «Eine erfolgreiche Industrienation, das heisst eine Nation mit Zukunft, lässt sich nicht als kollektiver Freizeitpark organisieren». Also, keine Zuckerrübe, leider!

2 Robert Downey jr. (*4. April 1965)

Robert Downey jr. ist der Sohn von Robert Downey sr. So will es das Schicksal. Den Schauspieler kennen wir vor allem aus

«Sherlock Holmes» (Detektivfilm) und «Iron Man» (Biografie von Johann Schneider-Ammann). Und von «Natural Born Killers» natürlich. Sein Werdegang ist geprägt von Drogen-Eskapaden und er war ein paar Jahre lang liiert mit der Schauspielerinnen Sarah Jessica Parker, was man irgendwie nicht im gleichen Satz schreiben sollte. Am 4. April hat Robert Downey jr. fünfzig Lenze auf dem Buckel. Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, egal ob Junior oder Senior.

3 Emma Watson (*15. April 1990)

Mit Hermine Granger sind wir richtig dicke, als wäre sie unsere Schwester, denn Hermine Granger ist das Mädchen aus den Harry-Potter-Filmen. Tatsächlich erlangte Emma Charlotte Duerre Watson bereits sehr früh eine hohe Bekanntheit durch diese Rolle, und nein, sagen Sie jetzt bitte nicht «ich mochte die Bücher, aber die Filme sind mittelmässig», denn die Filme sind absolut fantastisch. Millionen von Kinogängern können nicht irren. Nach der Zauberei hat Watson noch einige Modelaufträge erfüllt und ist heute unter anderem UN-Sonderbotschafterin für Frauen- und Mädchenrechte. Am 15. April wird Emma Watson fünfundzwanzig Jahre alt. Herzliche Gratulation und alles Gute! Wir sind auch für Frauen- und Mädchenrechte. Und ja: Die Bücher waren tatsächlich besser als die Filme.

4 Al Pacino (*25. April 1940)

Uns allen ist Al Pacino als «der Pate» bestens bekannt, in dem er Leuten ein Angebot macht, das sie nicht ausschlagen können. Was viele nicht wissen: Pacino war nie verheiratet, was bei einer relativ hohen durchschnittlichen Anzahl an Ehen pro Hollywood-Schauspieler doch eher erstaunlich ist. Der Charakterdarsteller hat in diversen sehr guten Filmen mitgewirkt, von denen wir hier «An jedem verdammten Sonntag» erwähnen wollen – nicht weil dieser herausragend wäre, sondern weil da auch Cameron Diaz mitspielt ... - ähm, zur Sache: Am 25. April wird Alfredo James «Al» Pacino fünfundsiebzig Jahre alt. Wir gratulieren herzlich und wünschen nur das Beste! Und ja, es wäre an der Zeit, unter die Haube zu kommen, oder?

TEXTE: JÜRG RITZMANN